

## Pressemitteilung

Nr. 09/2023  
Magdeburg, 28. April 2025

Kommunikation &  
Öffentlichkeitsarbeit  
Manuel Pape  
0391 556866-24  
pape@sunk-lsa.de

### **Jetzt bewerben: SUNK-Box für Fledermäuse**

#### Landesumweltstiftung verhilft zu „nachaktiven“ Gärten

Sachsen-Anhalt – **Die beliebte SUNK-Box der Landesumweltstiftung wird nachtaktiv, denn nach Wildbienen und Igel nützt ihr Inneres diesmal heimischen Fledermäusen. Die fünfte Auflage der SUNK-Box enthält ausgewählte Stauden und Gehölze, mit denen sich Gärten oder Grünflächen in ein attraktives Jagdrevier für die nächtlichen Insektenjäger verwandeln lassen.**

„Mit der Aktion möchten wir dazu motivieren, den eigenen Garten oder öffentliche Flächen naturnah zu bepflanzen und dabei ganz bewusst an die Bedürfnisse von Fledermäusen zu denken“, so Katja Hieckmann, Mitarbeiterin der SUNK und Ansprechpartnerin der Aktion. Die Teilnahme ist kostenlos, die Zahl der Boxen auf 31 begrenzt – entsprechend dem Alter der Stiftung.

Wer eine SUNK-Box für Fledermäuse erhalten möchte, kann sich bis Dienstag, 17. Juni 2025, bewerben. Die Bewerbung erfolgt über ein Formular, das auf der Website der SUNK bereitsteht. Der Versand der SUNK-Boxen erfolgt im Zeitraum vom 1. bis 5. September 2025. Zusätzlich erhalten alle ausgewählten Teilnehmenden ein Sachbuch, um – zumindest mit Blick auf die Artenkenntnis – Licht in die dunkle Welt der Fledermäuse zu bringen. Teilnahmebedingungen, Bewerbungsunterlagen, Pflanzhinweise und eine genaue Liste aller enthaltenen Stauden und Gehölze sind online unter [www.sunk-lsa.de/foerderung/sunk-box](http://www.sunk-lsa.de/foerderung/sunk-box) abrufbar. Fragen können gerichtet werden an Katja Hieckmann unter der 0391 556 866-12 oder per Mail an [hieckmann@sunk-lsa.de](mailto:hieckmann@sunk-lsa.de).

#### **Hintergrund:**

Alle 26 in Deutschland heimischen Fledermausarten sind bedroht – der Verlust von strukturreichen Lebensräumen macht ihnen zu schaffen. Als fliegende Insektenfresser sind sie auf nächtlich blühende Pflanzen und vielfältige Vegetation angewiesen. Die Box der Stiftung Umwelt, Natur- und Klimaschutz des Landes Sachsen-Anhalt (SUNK) enthält daher gezielt solche Arten, die nachtaktive Insekten anlocken und damit für ein reich gedecktes Buffet sorgen. Die Gestaltung eines kleinen Beetes von etwa fünf bis sieben Quadratmetern reicht aus, um einen Beitrag zum Artenschutz zu leisten.